

Wiesbadener Tagblatt.

No. 39.

Freitag den 15. Februar 1856.

Das Gesuch des Philipp Denz von Rambach
um Gestattung der Anlage einer Mühle betr.

Bittsteller hat darum nachgesucht, daß ihm die Anlage einer Mühle auf dem Rambacher Bach in der Nähe des Rambacher Gemeindevolldistricts „Rigelberg“ gestattet werde.

Es wird dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen dieses Vorhaben um so gewisser dahier bis zum 15. März l. J. vorgebracht sein müssen, als alsdann eine Entscheidung auf das eingereichte Gesuch erlassen werden und jede spätere Reclamation unberücksichtigt bleiben wird.

Wiesbaden, 26. Januar 1856.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Ferber.

Die Unterhaltung der Dächer auf den Gebäuden des Civil-Hospitals dahier soll für die Dauer von 6 Jahren, vom 1. Januar l. J. an, öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß diese Versteigerung in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde stattfinden wird.

Wiesbaden, den 13. Februar 1856.

Herzogl. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bindfaden-Lieferung betr.

Die Lieferung von 8 Centnern Bindfaden soll den 26. Februar d. J. im Wege der Submission an Inländer vergeben werden.

Muster und Bedingungen können bei unterzeichneter Stelle eingesehen und Offerten von Lusttragenden bis zu oben bezeichnetem Termine Morgens 10 Uhr dahier eingereicht werden.

Niederselters, den 11. Februar 1856.

Herzoglich Nassauisches Brunnen-Comptoir.
Notwitt.

Markt-Anzeige.

Nächsten Dienstag den 19. Februar wird dahier ein Vieh- und Krämer-Markt abgehalten und wird auf das günstige Resultat der vorjährigen Märkte, worauf eine große Auswahl jeder Thier-Gattung aufgestellt war, aufmerksam gemacht und Verkäufern und Käufern zum Besuche empfohlen.

Kirberg, Herzogl. Amts Limburg, den 13. Februar 1856.

Bender, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamtes dahier soll Freitag den 29. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebene Hofraithe der Maurer Johann Georg Baums Ehefrau, Elisabeth gebornen Scherer und deren Tochter erster Ehe Christiane Lösch dahier, als:

- 1) No. 105 des Stabschs.: ein einstöckiges Wohnhaus mit Zubehörungen und
 - 2) " 106 " " 13 Ruthen 37 Schuh Garten dabei — auf dem Römerberg zwischen David Knecht und Philipp Weyershäusers Wittwe belegen —
- im Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Januar 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

746

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Februar Morgens 10 Uhr werden auf hiesigen Rathhause nachfolgende Arbeiten zur Herstellung eines zweiten Stockwerks auf hiesiger Schule versteigert:

1) Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt	532 fl. 18 fr.
2) Steinhauerarbeit	42 " 52 "
3) Dachdeckerarbeit	205 " 38 "
4) Zimmerarbeit	679 " 14 "
5) Schreinerarbeit	624 " 42 "
6) Schlosserarbeit	125 " 30 "
7) Hüttenarbeit	81 " 5 "
8) Glaserarbeit	107 " 26 "
9) Spenglerarbeit	85 " 8 "
10) Tüncherarbeit	424 " 13 "

Summa 2908 fl. 6 fr.

Der Etat ist zu jeder Zeit dahier einzusehen.

Rambach, den 12. Februar 1856.

Der Bürgermeister.
Lendle.

341

N o t i z e n.

Heute Freitag den 15. Februar Nachmittags 3 Uhr:
Aederversteigerung des August Tersabeck auf dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 38.)

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend Versammlung der Mitglieder bei Herrn **Diethrich** in der Webergasse. 261

Chocolade per Pfund 32, 40, 48 fr., 1 fl. 4 fr., 1 fl. 20 fr., 1 fl. 36 fr. mit und ohne Gewürz, homöopathische Chocolade und entöltes Cacao-pulver empfiehlt

5430

H. Wenz, Conditior,
Sonnenbergerthor.

Eine stille Familie sucht eine **Wohnung**, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in einer sonnigen Lage, in oder bei der Stadt, auf den Monat April oder Mai zu miethen. Näheres bei der Expedition. 427

Die Tapeten-Fabrik
Wilhelm Helmrich, Metzgergasse No. 1,
 empfiehlt ordinäre Tapeten von 8 fr. } und höher per Rolle
Glanz-Tapeten " 15 " }
 in reicher Auswahl und geschmackvollen Dessins. 688

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich **seidene Regenschirme** von 3 fl. 42 fr. bis zu 7 fl., und **baumwollene** von 1 fl. 10 fr. bis zu 2 fl. 36 fr. führe, und daß ich alte Schirme reparire und alte Gestelle eintausche.
 731

Maurer, Metzgergasse No. 23.

Meinen Bienenhonig
 bester Qualität, in neuer Sendung angekommen, empfiehlt
W. Bött, Wittwe,
 732 Kirchgasse No. 26.

Feinste rothe Kartoffeln per Kumpf 8 und 10 fr.
 rothe Mauskartoffeln " " 8 " 12 "
 gelbe Erbenheimer Kartoffeln " " 8 " 9 "
 bei **Jacob Seyberth,**
 747 dicht am Uhrthurm.

Essence magique de Morel in Flaschen à 18 fr. Es ist das neueste, sicherste Mittel alle Flecken aus jedem Stoffe zu entfernen und dient namentlich auch zum Reinigen der Glace-Handschuhe. Zu haben bei
 99 **A. Flocker, Webergasse.**

Englische und deutsche Einschlagbaumwolle zu sehr billigen Preisen, alle Sorten Strickgarne, sowie sonstige Kurzwaaren empfiehlt zur geneigten Abnahme
 709 **W. Wibel, Marktstraße No. 36.**

Kalk und Backsteine
 713 bei **J. K. Lembach** in Diebrich.

Gutes häufenes Garn durch Vermittelung des Armenvereins gesponnen ist zu herabgesetzten Preisen zu haben bei Frau Hauptmann **von Sachs** und auf dem Bureau des **Armenvereins** im Schützenhof. 423

Das **Haus** Eck der Neu- und Schulgasse No. 10 ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Schulgasse No. 7 eine Etiege hoch. 748

Schellers Lexicon, deutscher und lateinischer Theil, 2 Bände, noch wenig gebraucht, Leipzig 1807, sind billig zu haben. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 749

Saalgasse No. 3 sind eine gut schlagende **Drossel** und **Kanarienvögel** zu verkaufen. 750

Heute Freitag den 15. Februar

Dritte Quartett - Soirée

im kleinen Concert-Saale des Theaters.

- 1) Quartett von Haydn (B-dur, mit den Variationen über „Gott erhalte Franz den Kaiser“).
- 2) Quartett von Beethoven (D-dur, No. 3).
- 3) Quartett von Fr. Schubert (D-moll).

Anfang präcis 6½ Uhr.

Billets zu einzelnen Soiréen à 1 fl. sind in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

J. B. Hagen,
Capellmeister.

5680

Theater-Buffer.

Heute Abend 9 Uhr

Aufführung der großen Kinder-Symphonie
von Romberg,

wozu die Gesellschafts-Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

751

Hôtel Barth in Castel.

Sonntag den 17. Februar

Grosses Concert à la Strauss.

5258

Anfang um 3 Uhr.

Für den **Neuen Sparverein** sind folgende Staats-Lotterie-Loose gekauft und heute bei Herzoglicher Landes-Bank deponirt worden:

3 Stück Großherzogl. Hessische 50 fl. Loose:

No. 25,969, 25,970, 26,641.

20 Stück Rütticher Frs. 80 Loose:

No. 2899, 3813, 3924, 3925, 3926, 3943, 24,582, 24,583,
24,584, 24,585, 24,586, 24,587, 32,939, 75,619, 75,620,
75,621, 75,622, 75,623, 75,624, 75,625.

Wiesbaden, den 12. Februar 1856.

Der Rechner des Vereins:

752

August Roth.

Leçons de français par un Parisien, qui peut enseigner sa langue au moyen de l'allemand et de l'anglais.

S'adresser au bureau de cette feuille.

367

Eine Partie alte, noch brauchbare Sandsteinplatten wird zu kaufen gesucht Langgasse No. 13.

753

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**
ist zu haben:

Verlosungskalender der Lotterie-Anleihen für 1856

nebst dem Verzeichniß der gezogenen oder noch ungezogenen Serien.
Preis 12 fr. 754

Sämmtliche Mitglieder des **israel. Männerfrankenvereins**
werden hierdurch eingeladen, sich zur Besprechung einer Vereinsangelegen-
heit nächsten Sonntag den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr auf der Ge-
meindestube einzufinden zu wollen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1856.

Der Senior des Vereins:

755 **Heh. Heyman.**

Abonnement auf die Nassauische Zeitung nebst beleg. Beiblatt: Rheinischer Gesellschafter:

vom 15. Februar bis 1. April bei der Expedition in Wiesbaden 54 fr.
bei allen Postanstalten des Herzogthums für 2 Monate pro Februar
und März, inclusive Postprovision 1 fl. 27 fr.

Ein **besonderes** Abonnement auf den
Rheinischen Gesellschafter, beleg. Beiblatt der Nass. Zeitung,
kann gemacht werden vom 15. Februar bis 1. April für 24 fr.

bei der **Expedition der Nassauischen Zeitung**,
705 Wiesbaden, Langgasse 42.

**Ein sechsoctaviges Klavier, noch gut, ist zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.** 506

Praktischer Zahnkitt in Etui à 18 und 9 fr., mittelst welchem man
hohle Zähne leicht und dauerhaft auskitten und sich dadurch sicher gegen
Zahnschmerzen schützen kann, ist zu haben bei

173 **P. Koch, Metzgergasse.**

Schöne Zwetschenbäume sind zu haben bei
634 **Gärtner Hofmeyer, Schwalbacherstraße.**

Bei G. Bär Wittwe in der Nerostraße ist **Grummet** zu haben. 643

1500 Etr. Dickwurz sind billig zu verkaufen bei **Chr. Scherer**
am Dohheimerweg. 717

Ende März oder Anfang April kann ein leerer **Möbelwagen Fracht**
nach **Cöln** bekommen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 534

Verloren.

Mittwoch den 13. d. M. wurden von der Eisenbahn bis zum Hotel Düringer 9 Stück **Darmstädter 25 fl. Loose** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine sehr gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 739

Es ist ein lederner **Kindersüßschuh** verloren worden. Wer denselben Geisbergweg No. 2 abgibt, erhält eine Belohnung. 756

Stellen = Gesuche.

Es wird in ein hiesiges Gasthaus eine perfecte Köchin auf den 1. April d. J. gesucht. Näheres bei Pâtissier **H. Beyerle**. 757

Ein Mädchen, welches sehr gut serviren, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 758

150 fl. Vormundschaftskapital liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres bei

Revisionsrath **Wagner** in der Filanda. 744

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am Dogheimerweg No. 1 C ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April l. J. mit oder ohne einem Garten zu vermieten; desgleichen im Nebengebäude und gleich zu beziehen eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche &c. Näheres Friedrichstraße No. 32. 487

Ed der Nerostraße an der Ellee No. 25 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holzstall, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, mit auch ohne Möbel, auf 1. April zu vermieten. 379

Friedrichstraße No. 15 Südseite sind möblirte Zimmer zu vermieten. 118

Friedrichstraße No. 31 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 691

Goldgasse No. 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 432

Große Burgstraße No. 5 ist die Bel-Etage vom 1. Juni l. J. an zu vermieten. Näheres bei **W. Block** daselbst. 693

Häfnergasse No. 11 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 380

Heidenberg No. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 694

Heidenberg 19 eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 643

Heidenberg No. 27 bei Anton Diener im zweiten Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 695

Hochstätte No. 12 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 759

Kirchgasse No. 23 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 544

Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 5923

Louisenstraße No. 25 sind zwei kleine möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 698

Mauergasse No. 10 ist der zweite Stock, welcher seither von Herrn Hofgerichtsraih Giese bewohnt wurde, auf den 1. April anderweit zu vermieten; derselbe besteht aus 7 heizbaren Zimmern, Küche, 4 heizbaren Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und der Pumpe. 484

Mezgergasse No. 30 bei Mezgermeister A. Käsebier ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu haben. 699

Mezgergasse No. 31 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 545

Mühlgasse bei L. Montag ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 314

Mühlgasse No. 5 sind zwei kleine Logis an stille Familien zu vermieten, das eine den 1. April, das nach der Straße gleich zu beziehen. Nähere Auskunft Röderstraße No. 11. 760

Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 605

Saalgasse No. 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 701

Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhaus ist ein Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. A. Auf. 387

Untere Friedrichstraße No. 38 ist in dem Hinterhaus gleicher Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, auf den 1. April zu beziehen. 202

Untere Webergasse No. 12 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. 298

Untere Webergasse No. 41 sind zwei Zimmer mit Cabinet auf den 1. April zu vermieten. 646

Der zweite Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermieten. L. Marburg. 4358

Zu vermieten

eine sehr schöne Wohnung in der Taunusstraße, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Kabinetts, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und Zubehör, bis zum 1. April. Näheres auf dem Commissions-Bureau von C. Leyendecker & Comp. 227

Kirchgasse bei Lackirer Jumeau ist ein großer schrotmäßiger Keller zu vermieten. 696

Vom Eingang aus der Langgasse am Eck des Heidenbergs No. 58 ist ein separater Keller gleich zu vermieten. 325

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Fruchtpreise vom 14. Februar.

Rother Weizen (155 Pfd.) 13 fl. 10 fr.

Hafer (95 Pfd.) 3 45

Wiesbaden, den 14. Februar 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Wiesbaden, 14. Februar. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung vierter Klasse 129. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigesezten Hauptpreise: Nr. 2515 fl. 20,000; Nr. 1862 fl. 4000; Nr. 21,164 fl. 2000 und Nr. 12,265 fl. 1000.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5-6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3-4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 " 15 "

5 " 55 "

10 " 15 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

Hessische Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr 25 M.

2 Uhr 10 M. *)

9 " — " *)

5 " 40 "

11 " 20 " *)

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 13. Februar 1856.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1180	1175	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	86
" Credit-Aktien	144	142	Kurhess. 40 Thlr. Loose b. R.	393/8	391/8
" 5% Metalliq.-Oblig.	795/8	793/8	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	621/2	62
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	89	88 1/2	Gr. Hessen. 4 1/2% Oblig.	102 1/4	101 3/4
" 4 1/2% Metalliq.-Obl.	71	70 3/4	" 4% ditto	99 3/4	99 1/4
" fl. 250 Loose b. R.	—	127	" 3 1/2% ditto	93	92 1/2
" fl. 500 ditto	—	—	" fl. 50 Loose	113 1/4	112 3/4
" 4 1/2% Bethm. Oblig.	—	72	" fl. 25 Loose	36 1/4	36
Russl. 4 1/2% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4 1/2% Obligationen	102	101 1/2
Preuss. 3 1/2% Staatsschldsch.	88	87 1/2	" 3 1/2% ditto v. 1842	88 3/4	88 1/2
Spanien. 3% Inl. Schuld	38 1/4	38	" fl. 50 Loose	77	76 1/2
" 1 1/2% " " " "	24 1/4	24 1/8	" fl. 35 Loose	47 3/4	47 1/2
Holland. 4% Certificate	—	94	Nassau. 5% Oblig. b. R.	101 1/2	101
" 2 1/2% Integrale	64	63 1/2	" 4% ditto	99 1/2	99
Belgien. 4 1/2% Obl. i. F. à 28 kr.	97	96 1/2	" 3 1/2% ditto	90 1/4	89 3/4
" 2 1/2% " " " "	56	55 3/4	" fl. 25 Loose	30 3/4	30 1/2
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	95	94 1/2	Schmb.-Lippe. 25 Thl. Loose	30	29 1/2
" 3 1/2% Obligationen	86 3/4	86 1/4	Frankfurt. 3 1/2% Obl. v. 1839	93 1/2	93
" Ludwigsh.-Bexbach	157 3/4	157 1/4	" 3% Obligationen	85 1/2	85
Württemb. 4 1/2% Oblig. b. R.	102 1/8	101 5/8	" 3% Bankactien	121 5/8	121 1/8
" 3 1/2% ditto	89 1/2	89	" Taunusbahnactien	326	324
Sardin. 5% Obl. i. F. à 28 kr.	—	89	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2.30.	111	—
" Sardinische Loose	43	42 1/2	Frankfurt-Hanauer-Eisenb.	79 1/2	79
Tosk. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	—	100 1/2	Vereins-Loose à fl. 10	9	8 3/4

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100 7/8	100 5/8	London-Lst. 10 k. S.	119 5/8	119 3/8
Augsburg fl. 100 k. S.	120 1/4	120	Mailand in Silb. Lr. 250 k. S.	101 1/8	100 7/8
Berlin Thlr. 60 k. S.	105 3/8	105 1/8	Paris Frs. 200 k. S.	94 1/8	93 7/8
Cöln Thlr. 60 k. S.	105 1/4	105	Lyon Frs. 200 k. S.	94	93 3/4
Hamburg MB. 100 k. S.	88 7/8	88 3/8	Wien fl. 100 C. k. S.	113 7/8	113 5/8
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105 1/8	104 7/8	Disconto	—	3 1/2

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 39 1/2-38 1/2	20 Fr.-St. . . fl. 9. 23-22	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45 1/2-45
Pr. Frdrdor . 9. 56 1/2-55 1/2	Engl. Sover. . 11. 47-45	5 Fr.-Thlr. . 20 1/2-20
Holl. 10 fl. St. . 9. 45 1/2-44 1/2	Gold al Mco . 378-376	Hochh. Silb. . 24-26-22
Rand-Ducat. . 5. 33-32	Preuss Thl. . —	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.